

Kinderschutzbund Hildesheim - Dank KALIPZO alles im Griff

(Gunzenhausen, November 2010) Intelligente Software kann kinderleicht anzuwenden und dennoch bezahlbar sein. Die Zusammenarbeit des Kinderschutzbundes Hildesheim mit dem innovativen Softwareunternehmen KALIPZO GmbH aus Gunzenhausen in Mittelfranken ist der beste Beweis dafür.

Der Kinderschutzbund Hildesheim existiert seit 1965 und ist ein gemeinnütziger Verein mit knapp 200 Mitgliedern. Als freier Träger der Jugendhilfe unterhält er eine Familien- und Gewaltberatungsstelle sowie eine Kindertagesstätte für rund 70 Kinder. Parallel laufen derzeit noch einige zusätzliche Projekte.

Der durchschnittliche Mitarbeiterstamm des DKSB Hildesheim beläuft sich auf 16 fest angestellte Mitarbeiterinnen und rund 30 ehrenamtliche Helfer (Stand November 2010). Sämtliche kaufmännischen und verwaltungstechnischen Aufgaben laufen in der Geschäftsstelle zusammen und werden überaus erfolgreich über die Softwarelösung KALIPZO abgewickelt und verwaltet.

Alles begann 1991. Der Kinderschutzbund Hildesheim befand sich zu diesem Zeitpunkt auf der Suche nach einer geeigneten Lösung, seine Mitgliederverwaltung besser organisieren und gleichzeitig seine Finanzen professionell verwalten zu können. 1996 kam die Trägerschaft der Kindertagesstätte dazu, die dazu führte, dass der Verwaltungsaufwand bei der Geschäftsstelle Hildesheim um ein Vielfaches stieg.

Die bis dato eingesetzte „kleine“ Datenbanklösung, ebenfalls aus dem Hause KALIPZO, war bis zu jenem Zeitpunkt äußerst erfolgreich im Einsatz, erwies sich aber aufgrund der neuen Aufgaben des DKSB Hildesheim und der somit wachsenden Anforderungen an eine Software als nicht mehr ausreichend.

Die KALIPZO GmbH in Gunzenhausen unter der Geschäftsführung von Dr. Tilko Dietert und Loni Thews entwickelte deshalb im Jahr 2007 eine individuelle und stimmige Lösung für den Kinderschutzbund, die unter anderem auch die doppelte Buchführung ermöglichte. 2008 ging die neue KALIPZO-Software an den Start.

Die Einarbeitung in das Programm sei ein Kinderspiel gewesen, so die Praktische Betriebswirtin Andrea Meyer, da der KALIPZO-Support speziell auch in der Einführungsphase, stets zeitnah reagiert und sich als äußerst flexibel gezeigt hätte. KALIPZO Geschäftsführer und Leiter Technische Entwicklung Herr Dr. Tilko Dietert habe die Programmeinweisung und -schulung sogar persönlich durchgeführt. Auch Rückfragen per Telefon oder E-Mail seien umgehend und sehr kompetent bearbeitet worden. Äußerst hilfreich sei auch das überlegt konzipierte KALIPZO-Handbuch zum Nachschlagen gewesen. „Learning by Doing“ sei natürlich immer noch die beste Lernmethode, so Andrea Meyer.

Besonders überzeugt hätten die individuellen Anpassungsmöglichkeiten an die Erfordernisse des Nutzers, so die Geschäftsführerin des DKSB Hildesheim. Dies sei jedoch bei weitem nicht der einzige Vorteil gewesen:

Der ausgeklügelte und bedürfnisspezifische Ausbau des Buchhaltungsbereiches habe zu einer enormen Zeitersparnis beim Kinderschutzbund geführt. Die daraus resultierende Transparenz im Personalbereich habe klar verdeutlichen können, dass

die getätigten Ausgaben und Einnahmen sich „in der Waage befänden“. Dieses Erkenntnis sei nun die perfekte Arbeitsgrundlage für eine effektivere Ausnutzung der Personalressourcen und somit für eine Optimierung der Einnahmesituation der gesamten Organisation.

Da KALIPZO seinen Anwendern auch ermöglichen, von mehreren Arbeitsplätzen aus zeitgleich auf die Datenbank zuzugreifen, sei ein äußerst produktives und auch Geschäftsstellen übergreifendes Arbeiten möglich. Andrea Meyer begrüße es sehr, dass sie in ihrer Funktion als Geschäftsstellenleiterin - jederzeit und allorts - problemlos sämtliche für die Kindertagesstätte relevanten Daten bearbeiten könne.

Auch die Leitung der Kindertagesstätte sei dank KALIPZO in der Lage, Daten für Elterngespräche direkt abzufragen, könne aber aufgrund der im Vorfeld klar definierten Zugriffsrechte, ganz bewusst keine Änderungen vornehmen. So würden Fehlerquellen auf ein Minimum reduziert. Das übergreifende Verfahren sei hoch effektiv, da sich Kindertagesstätte und Geschäftsstelle an unterschiedlichen Standorten befänden. Selbst der Schatzmeister könne so im Home-Office auf unkomplizierte Art und Weise die für seine Arbeit erforderlichen Daten generieren.

Einzigartig im Vergleich zu anderen Anbietern ähnlich konzipierter Softwarelösungen sei die extreme Datensicherheit, die KALIPZO biete. Nicht umsonst sprächen die Macher von KALIPZO vom „Fort Knox für alle relevanten Daten“. Die Tatsache, dass sämtliche Kundendaten doppelt gesichert und zusätzlich auf einem externen Server der KALIPZO GmbH gespeichert würden, beruhige ungemein – so die begeisterte KALIPZO-Anwenderin und DKSB-Geschäftsstellenleiterin. Die Gewährleistung der Datensicherheit im Falle des Datenverlustes durch PC-Defekte, PC-Diebstahl oder andere Faktoren sei mehr als überzeugend.

Hervorzuheben sei insbesondere auch der logische und verständliche Aufbau der neuen Software, der selbst PC-Laien innerhalb kürzester Zeit ein effektives Arbeiten ermöglichen. Nicht vergessen dürfe man auch das stimmige Preis- / Leistungsverhältnis, durch das KALIPZO zusätzlich „punkte“.

Die Einsatzmöglichkeiten von KALIPZO für den Kinderschutzbund Hildesheim seien jedoch bei weitem nicht ausgeschöpft. Derzeit werde an einem Modul gearbeitet, mit dem die Produktivität einzelner Produkte und Mitarbeiter ausgewertet werden solle. So könnten die vorhandenen Ressourcen effektiver genutzt werden. Auch sei ein weiterer Baustein zur Optimierung des Fundraising „in Arbeit“. Grundsätzlich seien statistische Auswertungen für alle Bereiche, speziell aber für die Kindertagesstätte, dringend erforderlich.

Für die Zukunft wünsche sich der DKSB Hildesheim ein anwenderfreundliches und effektives Marketingtool. Im Zuge der immer schmaler werdenden finanziellen Möglichkeiten müsse auch der Kinderschutzbund seine Marketingaktivitäten weitgehend selbst in die Hand nehmen und autonom steuern.

Andrea Meyer sieht optimistisch nach vorne und resümiert: „Es liegen in allen Bereichen große Aufgaben vor uns, doch dank KALIPZO haben wir auf dem komplexen Gebiet der Verwaltung und des Personal- und Finanzmanagements bereits heute einen großen Teil dieser Arbeit bestens im Griff.“